

## **Sanierungsmaßnahme Grundschule Am Feldrain - Fertigstellungstermin**

Die Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 15.09.2014 werden wie folgt beantwortet:

Frage:

Die Mitteilung ist vom 21.07.2014, wie ist der Sachstand heute?

Antwort:

Die Schadstoff- und Betonsanierung der Turnhalle sind abgeschlossen, der Fassadenbau hat begonnen, derzeit wird die Unterkonstruktion angebracht. Die alte Heizung der Turnhalle wurde demontiert, die neue kommt mit der Abhangdecke. Die Dachdeckerarbeiten an der Turnhalle sind beendet, der Dachdecker arbeitet jetzt am Hausmeister-Haus und wird anschließend zum Pausendach wechseln. Derzeit laufen die Elektroarbeiten in der Schule und in der Turnhalle, die Trinkwasser-Leitungen in der Schule werden verlegt, der Maler ist bei Bedarf dabei, der Tischler wurde mit weiteren Arbeiten beauftragt.

Frage:

Sind alle Gewerke ausgeschrieben bzw. beauftragt?

Antwort:

Alle relevanten Gewerke sind ausgeschrieben und z.T. noch in der Beauftragung. Es fehlt noch die Ausschreibung für Parkett, Schließenanlage und Faltschleusen. Die Außenanlagen - der Teil der bis Dezember noch machbar ist und einen sicheren Schulbetrieb gewährleistet – befindet sich in der Vergabe. Das Parkett in den Werkräumen lässt sich nun doch „retten“, daher wird diese Leistung zusätzlich ausgeschrieben. Die Faltschleusen sollten ursprünglich erhalten bzw. repariert werden, die Gebäudewirtschaft hat sich nun aber doch für neue Faltschleusen entschieden, auch hier ist die Ausschreibung in der Vorbereitung.

Frage:

Ist dies der letzte Zeitplan, der uns vorgelegt wird, oder ist mit weiteren Verzögerungen zu rechnen?

Antwort:

Es kann nie gänzlich ausgeschlossen werden, dass Firmen Pleite machen, Ausschreibungen nicht zum Erfolg führen oder ähnliches. Die Gebäudewirtschaft tut aber alles in ihrer Macht stehende, den Zeitplan einzuhalten.

Frage:

Werden die demontierten Spielgeräte wieder aufgestellt (diese wurden z. T. aus bezirklichen Mitteln beschafft)?

Antwort:

Die demontierte Seilbahn wird wieder aufgebaut. Die Klettersteine an der Turnhalle (finanziert durch den Förderverein) wurden von der Schule selber demontiert. Dass die neue Vorhangfassade keine Klettersteine tragen kann, ist der Schulleiterin bekannt. Die Spielgeräte, die derzeit noch auf dem Grundstück verblieben sind, sind marode und entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards. Sie werden bis zum Schulbetrieb demontiert und entsorgt. Die Anschaffung neuer Spielgeräte muss noch mit der Schulleitung und dem Amt für Schulentwicklung abgestimmt werden.

Frage:

Wieso hat man bei einem 40 Jahre alten Gebäude nicht sofort Maßnahmen wie eine Betonsanierung oder den Austausch von Deckenheizung oder Trinkwasserleitungen geprüft bzw. vorgesehen?

Antwort:

Ursprünglich sollte „nur“ die Heizungsanlage erneuert werden. Bei der Öffnung der Decken wurde ersichtlich, dass der Zustand des Gebäudes sich schlechter darstellte als auch für ein 40 jähriges Gebäude zu erwarten war. Nach Demontage der Turnhallendecke stellte sich heraus, dass die Deckenheizung samt Aufhängung auch nicht mehr in Ordnung war, zudem war die Decke schadstoffbelastet und musste erneuert werden. Der Gebäudewirtschaft ist es personell und finanziell nicht möglich, bei allen „älteren“ Gebäuden eine - sicher wünschenswerte - Generalsanierung vorzusehen, daher muss man sich häufig mit Einzelmaßnahmen behelfen, die dann, bei Feststellung weiterer Schäden im Verlauf der Arbeiten, z. T. länger und kostenintensiver werden, als ursprünglich geplant.